

POSTULAT von Rosmarie Frehsner (SVP, Dietikon), René Isler (SVP, Winterthur) und Hans Frei (SVP, Regensdorf)

betreffend Konzept Strafvollzug für verwahrte Gewaltstraftäter

Der Strafvollzug für Verwahrte stellt eine Herausforderung auf verschiedenen Ebenen dar. Wir bitten den Regierungsrat, dem Kantonsrat Bericht zu erstatten, welches Vollzugskonzept für die steigende Zahl von Verwahrten künftig zur Anwendung kommen soll, insbesondere im Hinblick auf folgende Aspekte:

- Getrennte Unterbringung von (nicht therapierbaren) Gewaltstraftätern und «normalen» Straftätern mit intakten Chancen auf Reintegration in die Gesellschaft;
- Sanktionsmöglichkeiten im disziplinarischen Bereich;
- Unterbringung von Verwahrten im fortgeschrittenen Alter;
- Sinn und Zweck der Betreuung von Verwahrten durch den PPD;
- Zusammenarbeit mit dem Ostschweizer Strafvollzugskonkordat;
- Informationsfluss und Fehlerkultur.

Rosmarie Frehsner
René Isler
Hans Frei

72/2008

Begründung:

In Anbetracht der zunehmenden Zahl von Verwahrten muss die Situation generell überdacht werden. Ebenso soll die heutige Praxis der Durchmischung der verschiedenen Täterkategorien hinterfragt werden.